

Erbrecht

Helms

8. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-81324-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

Helms · Erbrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Erbrecht

Begründet von

Dr. Rainer Frank

em. o. Professor an der Universität Freiburg/Brsg.

seit der 5. Auflage fortgeführt von

Dr. Tobias Helms

o. Professor an der Universität Marburg

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

8., neu bearbeitete Auflage 2024



C.H. BECK

Helms ErbR § 1 Rn. 1


beck.de
ISBN Print: 978 3 406 81324 5
ISBN E-Book (ePDF): 978 3 406 82373 2

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 8. Auflage

An der bewährten Grundkonzeption des von mir seit der 5. Auflage fortgeführten Werkes habe ich nichts geändert: Das Lehrbuch ist an den Interessen studentischer Leserinnen und Leser ausgerichtet. Besonders prüfungsrelevante Themen, wie etwa das gemeinschaftliche Testament, Erbschein und Schenkungen von Todes wegen, werden ausführlich erörtert, während am Rande liegende Spezialprobleme, deren Kenntnis von Studierenden ohnehin nicht erwartet wird, bewusst vernachlässigt werden. Auf eine umfassende Bibliografie zu Beginn jedes Kapitels, die man in jedem Kommentar finden kann, wird verzichtet. Stattdessen werden einige Aufsätze sowie anderweitig veröffentlichte Erbrechtsklausuren zum vertieften Nacharbeiten empfohlen.

Eine zusätzliche Besonderheit des Buches stellen die Fälle im Anhang dar: Anhand von sechs Examenklausuren mit ausführlicher Musterlösung wird das klausurtypische Zusammenspiel erbrechtlicher Fragestellungen mit schuld- und sachenrechtlichen Problemen erläutert.

Gegenüber der Voraufgabe wurde das Buch vollständig überarbeitet und aktualisiert. Eingearbeitet wurden – neben der neueren Rechtsprechung und Literatur – vor allem die Änderungen aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) sowie die Fragen rund um den digitalen Nachlass sowie das digitale Testament (Tablet-Testament). Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur wurden mit Stand vom 1.3.2024 berücksichtigt. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die mich bei der Neuauflage unterstützt haben, namentlich Frau *Julia Ferrara* und Frau *Madleen Kreis* sowie Herrn *Dr. Jan Ole Flindt*, Herrn *Florian Hellwig* und Herrn *Jirka Küttner*.

Über Verbesserungsvorschläge und Anregungen würde ich mich sehr freuen (helms@jura.uni-marburg.de).

Marburg, im April 2024

Tobias Helms

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 8. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV

§ 1. Einleitung

I. Erbrecht und sozialer Wandel	1
II. Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge	2
III. Vonselbsterwerb und Gesamtrechtsnachfolge	4
1. Vonselbsterwerb	4
2. Gesamtrechtsnachfolge	4
IV. Erblasser und Erbfähigkeit	8
V. Erbrecht und Grundgesetz	9

§ 2. Gesetzliche Erbfolge

I. Einführung	12
II. Gesetzliches Erbrecht der Verwandten	13
1. Begriff der Verwandtschaft	13
2. Prinzipien des Verwandtenerbrechts	15
a) Parentelsystem	15
b) Stammes- und Liniensystem	16
c) Repräsentationssystem	19
3. Erben der ersten Ordnung	20
4. Erben der zweiten Ordnung	21
5. Erben der dritten Ordnung	22
6. Erben der vierten Ordnung und fernerer Ordnungen	23
III. Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten	25
1. Einführung	25
2. Voraussetzungen des Ehegattenerbrechts	26
a) Bestehen der Ehe	26
b) Ausschluss des Ehegattenerbrechts trotz Bestehens der Ehe	26
3. Umfang des Ehegattenerbrechts	27
4. Der Einfluss des Güterstandes auf das Ehegattenerbrecht	29
a) Wechselwirkungen von Ehegüterrecht und Erbrecht	29
b) Zugewinngemeinschaft	29
c) Gütertrennung	32

d) Gütergemeinschaft	33
e) Deutsch-französischer Güterstand der Wahlzugewinnungsgemeinschaft	34
5. Voraus und Dreißigster	34
a) Voraus (§ 1932)	34
b) Dreißigster (§ 1969)	35
IV. Gesetzliches Erbrecht des Lebenspartners	36
1. Einführung	36
2. Voraussetzungen des Erbrechts des Lebenspartners	37
3. Umfang des Erbrechts des Lebenspartners	37
4. Einfluss des Güterstandes auf das Erbrecht des Lebenspartners	38
5. Voraus und Dreißigster	38
V. Gesetzliches Erbrecht des Staates	39
§ 3. Testierfreiheit und ihre Grenzen	
I. Begriff und Bedeutung der Testierfreiheit	40
II. Schutz der Testierfreiheit	42
III. Grenzen der Testierfreiheit	43
1. Pflichtteilsrecht	43
2. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134)	44
3. Verstoß gegen die guten Sitten (§ 138)	48
§ 4. Testierfähigkeit und persönliche Errichtung von Testamenten	
I. Einführung	55
II. Testierfähigkeit	55
1. Alterserfordernisse	56
2. Testierunfähigkeit wegen Geistesstörung	56
3. Testierfähigkeit Betreuer	57
III. Persönliche Errichtung von Testamenten	58
1. Keine Stellvertretung	58
2. Eigenverantwortliche Entscheidung gemäß § 2065	58
a) § 2065 Abs. 1	59
b) § 2065 Abs. 2	59
c) Potestativbedingungen	61

§ 5. Testamentsformen

I.	Einführung	64
II.	Ordentliche Testamente	65
	1. Eigenhändiges Testament (§ 2247)	65
	a) Bedeutung	66
	b) Vorliegen eines Testaments	66
	c) Eigenhändigkeit	67
	d) Unterschrift	69
	e) Angabe von Ort und Zeit	71
	f) Verwahrung (§ 2248)	72
	2. Öffentliches Testament vor dem Notar	72
	a) Bedeutung	72
	b) Arten der Errichtung	72
	c) Verfahren vor dem Notar	73
III.	Außerordentliche Testamente	74
	1. Gemeinsamkeiten und Zweck	74
	2. Arten von außerordentlichen Testamenten	75
	a) Bürgermeistertestament (§ 2249)	75
	b) Dreizeugentestament (§ 2250)	75
	c) Seetestament (§ 2251)	76

§ 6. Widerruf des Testaments

I.	Einführung	77
II.	Formen des Widerrufs	78
	1. Widerruf durch Testament (§§ 2254, 2258)	78
	2. Widerruf durch Vernichtung oder Veränderung der Testamentsurkunde (§ 2255)	79
	3. Widerruf durch Rücknahme des Testaments aus der amtlichen Verwahrung (§ 2256)	81
III.	Widerruf des Widerrufs	81

§ 7. Auslegung und Anfechtung von Testamenten

I.	Auslegung von Testamenten	83
	1. Erläuternde Auslegung	83
	2. Ergänzende Auslegung	86
	3. Gesetzliche Auslegungsregeln	88
	a) Einführung	88
	b) Grundsatz der wohlwollenden Auslegung	89
	c) Zuwendungen an Abkömmlinge	90
	d) Zuwendungen an den Ehegatten oder Verlobten	90
	e) Unklarheit über die Person des Bedachten	92
	f) Bedingte Zuwendungen	92

II.	Anfechtung von Testamenten	96
1.	Einführung	96
2.	Anfechtungsgründe	98
	a) Inhalts- und Erklärungsirrtum (§ 2078 Abs. 1)	98
	b) Motivirrtum (§ 2078 Abs. 2 Alt. 1)	99
	c) Widerrechtliche Drohung (§ 2078 Abs. 2 Alt. 2)	101
	d) Übergehen eines Pflichtteilsberechtigten (§ 2079)	102
3.	Anfechtungsberechtigte	103
4.	Anfechtungserklärung	104
5.	Verlust des Anfechtungsrechts	105
	a) Anfechtungsfrist (§ 2082)	105
	b) Bestätigung anfechtbarer Verfügungen	106
6.	Wirkung der Anfechtung	107

§ 8. Erbeinsetzung

I.	Einführung	109
II.	Abgrenzungsprobleme	110
III.	Ersatzerbschaft	112
IV.	Anwachsung	114
V.	Unklarheit über die Höhe der Erbteile	114
VI.	Enterbung	115

§ 9. Vor- und Nacherbschaft

I.	Einführung	116
II.	Anordnung	118
III.	Annahme und Ausschlagung	121
IV.	Rechtsstellung des Vorerben	122
	1. Grundsätzliches	122
	2. Verfügungsbeschränkungen	123
	a) Einfacher Vorerbe	123
	b) Befreiter Vorerbe	125
	3. Verwaltung	125
	a) Einfacher Vorerbe	125
	b) Befreiter Vorerbe	127
	4. Zwangsvollstreckung gegen den Vorerben	128
	5. Surrogation	128
V.	Rechtsstellung des Nacherben	129
	1. Grundsätzliches	129
	2. Vererblichkeit des Nacherbenrechts	130
	3. Übertragbarkeit des Nacherbenrechts	132

§ 10. Vermächtnis, Auflage, Teilungsanordnung

I.	Einführung	133
II.	Vermächtnis	134
	1. Begriff	134
	2. Der vermachte Vermögensvorteil	135
	3. Begünstigter (Vermächtnisnehmer)	136
	4. Beschwerter	138
III.	Auflage	138
IV.	Teilungsanordnung	139

§ 11. Testamentvollstreckung

I.	Bedeutung und Aufgaben	143
II.	Beginn und Ende des Amtes	144
III.	Rechtsstellung des Testamentvollstreckers	145
	1. Verfügungsgeschäfte	145
	2. Verpflichtungsgeschäfte	146
	3. Prozessführung	148
	4. Rechtsverhältnis zu den Erben	148
IV.	Rechtsstellung der Erben	149
V.	Testamentvollstreckung bei Rechtsnachfolge in einzelkaufmännische Unternehmen oder Gesellschaftsanteile	150
VI.	Testamentvollstreckerzeugnis	152

§ 12. Gemeinschaftliches Testament

I.	Einführung	154
II.	Errichtung des gemeinschaftlichen Testaments	155
	1. Beschränkung auf Ehegatten und eingetragene Lebenspartner	155
	2. Form	156
	3. Gemeinschaftlichkeit der Erklärung	157
III.	Berliner Testament	158
	1. Einheits- und Trennungsprinzip	158
	2. Pflichtteilsansprüche und Pflichtteilsstrafklauseln	160
IV.	Wechselbezügliche Verfügungen	161
V.	Bindungswirkung wechselbezüglicher Verfügungen	166
	1. Zu Lebzeiten beider Ehegatten	166
	2. Nach dem Tod eines Ehegatten	167
	a) Verfügungen von Todes wegen	167
	b) Verfügungen unter Lebenden	168

VI. Selbstanfechtung beim gemeinschaftlichen Testament	170
VII. Wiederverheiratungsklauseln	173
1. Trennungslösung	173
2. Einheitslösung	174

§ 13. Erbvertrag

I. Einführung	177
II. Abschluss	179
1. Persönliche Voraussetzungen	179
2. Form	179
III. Inhalt und Arten	180
1. Inhalt	180
a) Vertragsmäßige und einseitige letztwillige Verfügungen	180
b) Rechtsstellung von Vertragserbe und Vertragsvermächtnisnehmer	181
2. Arten	182
a) Einseitige und zweiseitige Erbverträge	182
b) Entgeltliche und unentgeltliche Erbverträge	182
IV. Bindungswirkung vertragsmäßiger Verfügungen	183
1. Verfügungen von Todes wegen	183
2. Lebzeitige Verfügungen	185
a) Grundsätzliches	185
b) Schenkungen in Beeinträchtigungsabsicht	186
c) Anspruch gegen den Beschenkten	189
d) Vermächtnisvereitelung	190
V. Beseitigung vertragsmäßiger Verfügungen	191
1. Einverständliche Aufhebung	191
2. Rücktritt	192
a) Rücktrittsvorbehalt	192
b) Verfehlungen des Bedachten	192
c) Aufhebung der Gegenverpflichtung	193
3. Selbstanfechtung	195

§ 14. Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall

I. Einführung	198
II. Regelung des § 2301 Abs. 1	201
1. Voraussetzungen	201
2. Rechtsfolgen	203
III. Regelung des § 2301 Abs. 2	204
IV. Besonderheiten beim Vertrag zugunsten Dritter	210

§ 15. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft

I.	Anfall der Erbschaft	214
II.	Ausschlagung der Erbschaft	215
III.	Annahme der Erbschaft	217
IV.	Anfechtung von Annahme und Ausschlagung	218
V.	Rechtsstellung des vorläufigen Erben	221
	1. Gerichtliches Vorgehen von Nachlassgläubigern	221
	2. Verwaltung des Nachlasses	222
	3. Verfügungen über Nachlassgegenstände	223
VI.	Sicherung des Nachlasses und Ermittlung der Erben	224

§ 16. Erbschein

I.	Einführung	226
II.	Inhalt und Arten	227
	1. Inhalt	227
	2. Arten	227
III.	Rechtswirkungen des Erbscheins	228
	1. Vermutung des § 2365	228
	2. Öffentlicher Glaube des Erbscheins (§§ 2366, 2367)	229
	a) Erwerb vom Erbscheinserben (§ 2366)	229
	b) Leistung an den Erbscheinserben und andere Verfügungsgeschäfte iSd § 2367	233
	3. Besonderheiten beim Europäischen Nachlasszeugnis	234
IV.	Erbscheinsverfahren	235
	1. Zuständigkeit	235
	2. Verfahrensvoraussetzungen und -grundsätze	236
	3. Entscheidungen im Erbscheinsverfahren und Rechtsbehelfe	236
	4. Einziehung und Kraftloserklärung	238
	5. Verhältnis zum Zivilprozess	238
	6. Besonderheiten beim Europäischen Nachlasszeugnis	239

§ 17. Erbschaftsanspruch

I.	Zweck und Rechtsnatur	240
II.	Gläubiger und Schuldner des Erbschaftsanspruchs	242
III.	Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers	243
	1. Ursprünglich Erlangtes	243
	2. Surrogate	244
	3. Nutzungen	246

IV. Haftung des Erbschaftsbesitzers	247
V. Verwendungen des Erbschaftsbesitzers	247
VI. Verhältnis zu den Einzelansprüchen	248

§ 18. Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten

I. Einführung	249
II. Nachlassverbindlichkeiten	250
III. Aufgebot der Nachlassgläubiger	251
IV. Beschränkung der Haftung des Erben	252
1. Nachlassverwaltung	253
a) Auf Antrag des Erben	253
b) Auf Antrag eines Nachlassgläubigers	255
2. Nachlassinsolvenzverfahren	255
3. Dürftigkeitseinrede	257
V. Inventarerrichtung	258
VI. Aufschiebende Einreden	259

§ 19. Miterbengemeinschaft

I. Miterbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft	260
II. Verfügungen über den Miterbenanteil und Vorkaufsrecht der Miterben	262
1. Verfügungen über den Miterbenanteil	262
2. Vorkaufsrecht der Miterben	263
III. Verwaltung des Nachlasses und Verfügung über Nachlassgegenstände	265
1. System des Gesetzes	265
2. Verwaltung des Nachlasses	266
3. Verfügung über Nachlassgegenstände	267
IV. Geltendmachung von Nachlassansprüchen	269
V. Auseinandersetzung	270
1. Anspruch auf Auseinandersetzung	270
2. Durchführung der Auseinandersetzung	272
a) Anordnungen des Erblassers	272
b) Auseinandersetzungsvertrag	272
c) Gesetzliche Teilungsvorschriften	273
VI. Ausgleichungspflichten unter Abkömmlingen	274
1. Ausgleichung von Vorempfängen	274
2. Ausgleichung für besondere Leistungen	276

VII. Haftung der Miterben für Nachlassverbindlichkeiten	276
1. Grundsätzliches	276
2. Haftung vor Nachlassteilung	277
3. Haftung nach Nachlassteilung	277

§ 20. Pflichtteilsrecht

I. Einführung	279
II. Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs	281
1. Kreis der pflichtteilsberechtigten Personen	281
2. Enterbung	282
3. Besonderheiten bei der Zugewinnungsgemeinschaft	284
III. Inhalt des Pflichtteilsanspruchs	286
1. Geldanspruch	286
2. Ermittlung der Quote	287
3. Berechnung der Höhe	289
4. Anrechnung und Ausgleichung	290
IV. Pflichtteilsergänzungsanspruch	292
1. Einführung	292
2. Ergänzungspflichtige Schenkungen	293
3. Degressive Berücksichtigung (§ 2325 Abs. 3)	294
4. Bewertung von Schenkungen	296
5. Gläubiger und Schuldner	297
6. Verjährung	299
V. Auskunftsansprüche des Pflichtteilsberechtigten	300
VI. Pflichtteilsentziehung	300
1. Einführung	300
2. Gründe der Entziehung	301
3. Form der Entziehung	302
4. Beschränkung des Pflichtteils in guter Absicht	303

§ 21. Erbunwürdigkeit

I. Einführung	304
II. Erbunwürdigkeitsgründe	304
III. Geltendmachung der Erbunwürdigkeit	306

§ 22. Erbverzicht

I. Einführung	307
II. Rechtsnatur und causa des Erbverzichtsvertrags	308
III. Abschluss des Erbverzichtsvertrags	311

IV. Wirkungen des Erbverzichtsvertrags	312
V. Aufhebung des Erbverzichtsvertrags	314

§ 23. Erbschaftskauf

I. Vertragsgegenstand	315
II. Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft	316
III. Form des Vertrags	317
IV. Gefahrtragung und Gewährleistung	317
V. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten	318

§ 24. Erbrecht und Unternehmensnachfolge

I. Einführung	319
II. Nachfolge in das Geschäft eines Einzelkaufmanns	320
1. Haftung für Geschäftsverbindlichkeiten des Erblassers	320
2. Fortführung in ungeteilter Erbengemeinschaft	321
III. Nachfolge in Anteile an Kapitalgesellschaften	322
IV. Nachfolge in Anteile an Personengesellschaften	323
1. Gesetzliche Ausgangslage	323
a) Persönlich haftende Gesellschafter einer Handelsgesellschaft (OHG und KG)	323
b) Gesellschaft/bürgerlichen Rechts (GbR)	325
2. Rechtliche Gestaltung	326
a) Eintrittsklauseln	327
b) Nachfolgeklauseln	328
V. Nachfolge in einen Kommanditanteil	333

§ 25. Erbschaftsteuerrecht

I. Einführung	335
II. Steuerpflicht – Besteuerung dem Grunde nach	336
III. Wertermittlung und Berechnung der Steuer – Besteuerung der Höhe nach	336

Anhang

Fall Nr. 1	340
Fall Nr. 2	343
Fall Nr. 3	351
Fall Nr. 4	357

Fall Nr. 5	361
Fall Nr. 6	366
Paragrafenregister	375
Sachverzeichnis	387



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG